

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

20.01.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 28/2021

**Ermittlungen nach Kellereinbrüchen aufgenommen | Kran
überschlug sich nach Ausweichmanöver/Zeugen gesucht | Kontrollen
zogen mehrere Anzeigen nach sich**

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

Verstöße gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung

(203) Nach Bürgerhinweisen sowie bei eigenen Feststellungen haben Polizisten am Dienstag bzw. vergangene Nacht mehrere Personen kontrolliert, die gegen die geltenden Beschränkungen zur Eindämmung des Corona-Infektionsgeschehens verstoßen hatten. In 15 Fällen mussten die Beamten Ordnungswidrigkeitsanzeigen aufnehmen. Ausgewählte Feststellungen:

Während ihrer Streifentätigkeit sowie im Zuge von Polizeieinsätzen stellten Beamte in der Nacht mehrere Verstöße gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung in Chemnitz fest. In der Pestalozzistraße, der Matthesstraße, am Lessingplatz, der Hainstraße, der Clausstraße und der Straße der Nationen kontrollierten die Polizisten insgesamt neun Personen. Dabei war festzustellen, dass keiner der Angetroffenen triftige Gründe für das Verlassen der eigenen Häuslichkeit benennen konnte und sie somit gegen die nächtliche Ausgangssperre verstoßen hatten. Gegen die festgestellten zwei Jugendlichen (14, 15), eine junge Frau (18) und sechs Männer im Alter zwischen 19 und 44 Jahren wurden deshalb Ordnungswidrigkeitsanzeigen erstattet. Ihnen drohen wegen der Verstöße jeweils Bußgelder in Höhe von 60 Euro.

Das Ordnungsamt unterstützt haben Beamte des Polizeireviers am gestrigen Dienstag in Aue auf dem Postplatz, nachdem sich vier Personen ohne triftigen Grund trafen. Nach Erhebung der Personalien wurden die Männer

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

im Alter von 15 bis 34 Jahren getrennt und des Platzes verwiesen. Gegen jeden der Angetroffenen wurde eine Ordnungswidrigkeitsanzeige gefertigt.

Nach einem Hinweis wurden am Dienstagabend Polizeibeamte in einer Wohnung in Döbeln tätig. Dort hatten sich fünf Personen aus unterschiedlichen Hausständen getroffen und zusammen gefeiert. Gegen die Anwesenden im Alter von 15 bis 31 Jahren wurden durch die Polizisten Anzeigen wegen Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung gefertigt. Zudem wurde die Veranstaltung beendet.

Ohne triftigen Grund unterwegs waren gestern kurz vor Mitternacht jeweils zwei Personen in Hohndorf und Oelsnitz. Gegen alle wurden Ordnungswidrigkeitsanzeigen wegen Verstoßes gegen die Ausgangssperre gefertigt. In der Lichtensteiner Straße in Hohndorf kontrollierten Beamte einen Pkw Dacia. Der Fahrer (41) und seine Beifahrerin (42) konnten keinen triftigen Grund für die nächtliche Ausfahrt nennen. Kurze Zeit später stellten Polizisten in der Rudolf-Breitscheid-Straße in Oelsnitz/Erzgeb. zwei Männer (34, 36) fest und kontrollierten sie. Auch in diesem Fall konnte kein triftiger Grund für das Verlassen der Häuslichkeiten benannt werden. (Re)

Chemnitz

Ermittlungen nach Kellereinbrüchen aufgenommen

Zeit: 19.01.2021 polizeibekannt

Ort: OT Gablenz, OT Lutherviertel, OT Sonnenberg

(204) Im Laufe des gestrigen Tages wurden bei der Polizei drei Einbruchsdiebstähle in Keller von Mehrfamilienhäusern bekannt, die sich zwischen vergangenem Sonntag und Dienstagabend ereignet hatten.

In der Fröbelstraße stahlen Unbekannte aus einem gewaltsam geöffneten Kellerverschlag ein TV-Gerät sowie einen Monitor. Ein Mountainbike der Marke Carver entwendeten unbekannte Täter aus einem Keller in der Carl-von-Ossietzky-Straße. Zwei weitere Fahrräder der Marke Focus verschwanden zudem aus einer aufgebrochenen Kellerbox in der Yorckstraße. Der durch die Einbruchsdiebstähle an den drei Tatorten entstandene Gesamtschaden beläuft sich auf mehr als 1 000 Euro. (Ry)

In Kurve gegen Leitplanke geschleudert

Zeit: 19.01.2021, 18.25 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(205) Die B 173 aus Richtung Niederwiesa in Richtung Chemnitz befuhr am Dienstagabend der 20-jährige Fahrer eines Pkw Hyundai. In einer Doppelkurve geriet der Hyundai auf winterglatter Fahrbahn ins Schleudern und kollidierte mit der Leitplanke. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 17.500 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Küchenbrand machte Evakuierung erforderlich

Zeit: 19.01.2021, 10.00 Uhr polizeibekannt

Ort: Döbeln

(206) In der Vyskover Straße kamen am gestrigen Dienstagvormittag Polizei und Feuerwehr zum Einsatz. Vor Ort war es zu einem Küchenbrand in einer Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses gekommen. Der Mieter der Wohnung war nicht anwesend. Das Wohnhaus, in dem sich zur Brandzeit 15 Personen befunden hatten, musste vorübergehend evakuiert werden. Die Feuerwehr löschte den Brand zügig. Verletzt wurde niemand. Nach Abschluss der Löscharbeiten konnten die Bewohner des Wohnhauses wieder zurück in ihre Wohnungen. Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen derzeit noch nicht vor. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist ein technischer Defekt an einem Küchengerät brandursächlich. (mg)

Kran überschlug sich nach Ausweichmanöver/Zeugen gesucht

Zeit: 19.01.2021, 14.00 Uhr

Ort: Claußnitz, OT Diethensdorf

(207) Der 55-jährige Fahrer eines Liebherr-Kranes befuhr am Dienstagnachmittag die Diethensdorfer Straße (B 107) aus Richtung Claußnitz in Richtung Wiederau. Ungefähr 100 Meter nach der Einmündung Am Wald soll ein bisher unbekannter, entgegenkommender Lkw auf die Gegenfahrbahn geraten sein, sodass der Kranfahrer versuchte, dem Lkw auszuweichen. Dabei kam der Kran zunächst nach rechts von der Fahrbahn ab. Als er wieder auf die Fahrbahn fuhr, überschlug sich der Kran und kam im weiteren Verlauf nach links von der Fahrbahn ab, wo er auf ein angrenzendes Feld kippte. Der Kranfahrer erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Am Kran entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 20.000 Euro. Zur Beräumung der Unfallstelle und Bergung des Kranes musste die Bundesstraße bis gegen 20.00 Uhr voll gesperrt werden. Die Bergung konnte noch nicht realisiert werden. Dies soll am heutigen Mittwoch erfolgen. Dazu ist die Bundesstraße im Bereich der Unfallstelle halbseitig gesperrt.

Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekanntem Lkw und dessen Fahrer/in machen? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Verkehrsunfalldienst in Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

Erzgebirgskreis

Einbrecher gingen leer aus

Zeit: 18.01.2021, 21.15 Uhr bis 19.01.2021, 07.35 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz, OT Annaberg

(208) Unbekannte hebelten in der Nacht zu Dienstag die Eingangstür eines Geschäfts in der Lindenstraße auf. Sie durchsuchten das Innere nach Brauchbarem, jedoch ohne Erfolg. Sie verließen das Geschäft mit leeren Händen und einem Sachschaden in Höhe von rund 500 Euro.

In der Adam-Ries-Straße versuchten Unbekannte ebenfalls in ein Büro einzudringen. Hier entstand ebenso Sachschaden an der Eingangstür in Höhe von ca. 500 Euro.

Die Polizei hat die Ermittlungen zu beiden Fällen aufgenommen. (Js)

E-Scooter-Fahrt endete mit Anzeigen

Zeit: 19.01.2021, 19.50 Uhr

Ort: Gelenau

(209) Beamte wurden gestern Abend auf einen E-Scooter ohne Versicherungskennzeichen in der Ernst-Grohmann-Straße aufmerksam. Doch noch bevor sie ihn einer Kontrolle unterziehen konnten, verschwand dieser in eine Seitenstraße. Die Polizisten stellten später den abgestellten E-Scooter fest und folgten den Schuhspuren im Schnee zu einem Wohnhaus. Dort konnte der Fahrer (37) ausfindig gemacht werden. Ein mit dem 37-Jährigen durchgeführter Drogenvor-test reagierte positiv auf Amphetamine. Für den Deutschen folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Fahrens unter berauschenden Mitteln. Weiterhin wird wegen des Verdachts des Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt, da der E-Scooter offenbar eine bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit von mehr als 20 km/h besitzt. (Js)

Beim Ausweichen verunglückt/Zeugen gesucht

Zeit: 19.01.2021, 06.15 Uhr

Ort: Sehmatal, OT Sehma

(210) Am Dienstag früh befuhr der 27-jährige Fahrer eines Pkw VW die Bahnhofstraße aus Richtung Schlettau-er Straße in Richtung Karlsbader Straße. Kurz nach einer Bergkuppe, auf Höhe einer Firmenzufahrt, soll ihm ein bisher unbekanntes Fahrzeug entgegengekommen sein, welches nicht weit genug rechts fuhr. Um eine Kollision zu vermeiden, wich der 27-Jährige nach rechts aus, wobei der VW mit einem Baum kollidierte. Der 27-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Am VW und dem Baum entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5 000 Euro.

Wer hat das Unfallgeschehen beobachtet und kann Angaben dazu machen? Wer kann Angaben zum unbekanntem, in Richtung Schlettau-er Straße fahrenden Fahrzeug und dessen Fahrer/in machen? Unter Telefon 03733 88-0 werden Hinweise im Polizeirevier Annaberg entgegengenommen. (Kg)

Zusammenstoß von Auto und Fußgängerin

Zeit: 19.01.2021, 17.15 Uhr

Ort: Thum

(211) In der Ehrenfriedersdorfer Straße kam es am Dienstag zu einem Zusammenstoß zwischen einem Pkw (Fahrerin: 21) und einer Fußgängerin (26), wobei die Fußgängerin leichte Verletzungen erlitt. Am Auto entstand geringer Sachschaden. (Kg)

Mit Drogen und gestohlenem Krad gestellt

Zeit: 19.01.2021, 22.25 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(212) Dienstagabend wurde ein Kradfahrer (35) unter Drogen, ohne Fahrerlaubnis und mit einem gestohlenen Krad festgestellt. Er wurde vorläufig festgenommen.

Zollbeamte stellten Dienstagabend in der Gerichtsstraße einen Motorradfahrer fest und unterzogen ihn einer Kontrolle. Dabei fanden sie mehrere Gramm Crystal. Sie zogen zur weiteren Unterstützung das örtlich zuständige Polizeirevier hinzu.

Bei der Überprüfung des Krads stellten die Polizeibeamten nicht nur fest, dass sich daran gefälschte Kennzeichen befanden, sondern auch, dass die »MZ ETZ« im November in Hartenstein gestohlen worden war. Es wurde in der Folge sichergestellt. Der 35-jährige Fahrer war des Weiteren nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und stand unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Ein Drogenvortest hatte positiv auf Amphetamine reagiert. Der Deutsche wurde vorläufig festgenommen und zur Blutentnahme in ein Krankenhaus gebracht.

Gegen ihn wurden Anzeigen wegen Urkundenfälschung, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter berauschen Mitteln sowie Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Betäubungsmittelgesetz gefertigt. Wie er in den Besitz des Motorrades kam, wird im Zuge der weiteren Ermittlungen geprüft. Er befindet sich gegenwärtig noch in Gewahrsam. (Js)

Kontrollen zogen mehrere Anzeigen nach sich

Zeit: 19.01.2021, 17.45 Uhr bis 23.45 Uhr

Ort: Schwarzenberg und Schneeberg

(213) Das Polizeirevier Aue führte am gestrigen Dienstag gemeinsam mit Beamten der sächsischen Bereitschaftspolizei Kontrollen zur Bekämpfung der Straßen- und Betäubungsmittelkriminalität sowie zur Durchsetzung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung durch. Die Einsatzkräfte stellten dabei in sechs Fällen teils mehrere Straftaten fest.

In der Bruno-Dost-Straße in Schneeberg unterzogen Polizisten gegen 17.45 Uhr einen Mann (36, deutsche Staatsangehörigkeit) einer Personenkontrolle, wobei die Beamten Drogen (Cannabis) in einer mitgeführten Plastikdose bei dem 36-jährigen fanden. Zudem führte er einen verbotenen Schlagring mit sich. Die Funde wurden sichergestellt.

Gegen 20.30 Uhr kontrollierten Beamte einen jungen Mann (18, Nationalität: Russische Föderation) in Schwarzenberg in der Sachsenfelder Straße. Bei dem 18-jährigen fanden die Polizisten ebenfalls Cannabis in geringer Menge. Bei einer wenig später ebenfalls in der Sachsenfelder Straße stattgefundenen Kontrolle eines 16-jährigen Jugendlichen (deutsche Staatsangehörigkeit) wurden weitere Kleinstmengen Cannabis sichergestellt.

Ein verbotenes Einhandmesser stellten die Beamten gegen 21.45 Uhr in der Sachsenfelder Straße/Am Talblick bei der Kontrolle eines 18-jährigen (pakistanische Staatsangehörigkeit) fest. Weitere Betäubungsmittel (Cannabis) in Cliptütchen in geringer Menge sowie einen verbotenen Boller stellten die Einsatzkräfte kurz vor 22 Uhr bei einem 36-jährigen Deutschen in der Lerchenstraße fest und sicher. Neben diesen Verstößen kam zudem eine weitere Anzeige wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen bei dem 36-jährigen hinzu. Nach den polizeilichen Maßnahmen hatte er sich beim Gehen mit einer rechten Parole von einem Bekannten verabschiedet.

Kurz vor Mitternacht fiel den Beamten ein Fußgänger in der Straße des Aufbaus in Schneeberg auf. Aufgrund der aktuell geltenden Ausgangssperre kontrollierten sie den Mann (27). Dabei konnte der deutsche Staatsangehörige keinen triftigen Grund für das Verlassen der eigenen Häuslichkeit benennen und verstieß damit gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung. Weiterhin fanden die Polizisten bei dem 27-jährigen geringe Mengen Cannabis in einer Dose.

Für die mit Drogen bzw. verbotenen Waffen Angetroffenen erfolgten entsprechende Anzeigen wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz bzw. Waffengesetz. (mg)

Mit parkenden Autos kollidiert

Zeit: 19.01.2021, 14.10 Uhr

Ort: Grünhain-Beierfeld, OT Beierfeld

(214) Am Dienstagnachmittag befuhr der 41-jährige Fahrer eines Pkw Skoda die August-Bebel-Straße (S 270) aus Richtung Grünhain. Auf Höhe des Abzweigs Am Bockwald kam der Skoda nach links von der winterglatten Fahrbahn ab und kollidierte auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite mit einem in einer Parktasche stehenden Pkw Opel. Danach schleuderte der Skoda in eine Grundstückseinfahrt und gegen einen in der Einfahrt stehenden Pkw Skoda. An den drei Pkw entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 12.000 Euro. Der 41-jährige Skoda-Fahrer blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,64 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Verkehrskontrolle zog mehrere Anzeigen nach sich

Zeit: 19.01.2021, 14.15 Uhr

Ort: Drebach

(215) Polizisten kontrollierten in der Straße LPG-Siedlung einen Pkw VW. Dabei fiel den Beamten auf, dass die angebrachten Kennzeichen nicht auf das Fahrzeug zugelassen sind. Der Fahrer (22) des VW konnte bei der Kontrolle keine gültige Fahrerlaubnis vorweisen und stand offenbar unter dem Einfluss von Drogen. Bei der Durchsuchung des Deutschen fanden

die Polizisten außerdem ein verbotenes Einhandmesser und stellten dieses sicher. Neben einer Blutentnahme folgten für den 22-jährigen Anzeigen wegen Kennzeichenmissbrauchs, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter Betäubungsmitteln sowie Verstoßes gegen das Pflichtversicherungs- und Waffengesetz. (Js)

Mit Leitplanke kollidiert

Zeit: 19.01.2021, 18.30 Uhr

Ort: Oelsnitz/Erzgeb., Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(216) Kurz vor der Anschlussstelle Stollberg-West kam am Dienstag ein Pkw VW bei starkem Schneeregen nach links von der Richtungsfahrbahn Leipzig ab und kollidierte mit der Mittelleitplanke. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 20.500 Euro. (Kg)

Gegen Leitplanke geschleudert

Zeit: 19.01.2021, 18.10 Uhr

Ort: Neukirchen, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(217) Auf Höhe des Parkplatzes »Am Neukirchener Wald« geriet am Dienstag ein Pkw Volvo auf der winterglatten Fahrbahn ins Schleudern und kollidierte mit der rechten Leitplanke. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6 000 Euro. Verletzt wurde niemand. Ein 30-jähriger Mann steht im Verdacht, das Fahrzeug zur Unfallzeit gefahren zu haben. Er konnte jedoch keine erforderliche Fahrerlaubnis vorweisen. Eine Anzeige gegen den rumänischen Staatsangehörigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis wurde gefertigt. Bei der Unfallaufnahme stellten die Beamten zudem fest, dass an dem Volvo die Reifen der Hinterachse keine ausreichende Profiltiefe mehr aufwiesen. (Kg)